

## Genfer See-Mittelmeer - Der Klassiker: Route des Grandes Alpes

8 Reisetage - Gruppenreise

### **Anreise + Einreisebestimmung**

Die Radreise startet in Thonon-les-Bains am Südufer des Genfer Sees. Treffpunkt mit der Gruppe ist am 1. Tag um 9 Uhr am Bahnhof von Thonon les Bains. Auf Wunsch können wir für Sie eine Übernachtung für den Vortag im 2\* oder 3\* Hotel in Thonon les Bains reservieren. Wenn Sie mit dem eigenen Fahrzeug anreisen, kann dies in Thonon kostenfrei / unbewacht auf öffentlichen Parkplatz-Anlagen in Hotelnähe abgestellt werden. Alternativ befindet sich in Hotelnähe ein Parkhaus, in dem Ihr Fahrzeug für ca. 50€ während der Radreise abgestellt werden kann. Sie können optional den Transfer zurück nach Thonon (Ankunft ca. 20 Uhr) oder Genf (Ankunft ca. 21:30-22 Uhr) mitbuchen.

Die Rückreise zurück ab Nizza ist ebenfalls eine Alternative. Es werden zahlreiche Flughäfen in Deutschland angeboten.

Für die Einreise nach Frankreich benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrektur Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

### **Routenführung und Anforderung**

Die Strecken sind detailliert vorbereitet und vermeiden soweit möglich den Autoverkehr auf landschaftlich reizvollen Wegen. Überwiegend bergige Strecken, häufig mehrere kleine Pässe oder ein großer Alpenpass pro Radtag. Die Pässe sind gleichmäßig zu fahren, es kann aber auch mal ein kurzes Steilstück integriert sein (80 bis 110 km und 1500 bis 2700 Höhenmeter pro Tag), je nach Gruppenzusammensetzung können auch schwerere Varianten angeboten werden.

Wählen Sie täglich eine von zwei Routenoptionen mit unterschiedlichen Anforderungsniveaus (Außer Tag 8). Sie entscheiden spontan - je nach Kondition, Tagesform und Geschmack - welche Route Sie am meisten anspricht.

Da auch kurze, unbeleuchtete Tunnels durchfahren werden empfehlen wir die Mitnahme einer batteriebetriebenen Steckbeleuchtung.

### **Begleitfahrzeug + Guide**

Diese Reise wird von einem Servicefahrzeug begleitet (französisch/englischsprachiger Fahrer), bei dem in Notfällen mitgefahren werden kann. Für die Tour erhalten Sie Zugriff auf eine App mit den Routen sowie nützlichen Infos. Nutzen Sie alternativ die GPS-Tracks auf Ihrem Navi oder Smartphone, die Sie von uns vor der Reise erhalten. Fahren Sie Ihr eigenes Tempo und wählen Sie jeden Tag zwischen zwei Routenoptionen mit unterschiedlichen Anforderungsniveaus. Entscheiden Sie spontan - je nach Kondition, Tagesform und Vorliebe - welche Route Sie am meisten anspricht. Bitte beachten Sie, dass in Frankreich das Tragen von Warnwesten bei schlechtem Wetter oder in der Dämmerung / nachts gesetzlich vorgeschrieben ist.

Sie werden während der gesamten Tour von einer/m unserer erfahrenen und ortskundigen Tourbegleiter im Kleinbus betreut. Ihr Tourbegleiter hält Briefings zur Strecke, transportiert Ihr Gepäck von einer Unterkunft zur Nächsten und bietet mittags eine Verpflegungsstelle an zentraler Stelle entlang der Route an. Er/Sie steht Ihnen im Falle von physischer und mechanischer Probleme jederzeit zur Verfügung. Sie können sie/ihn jederzeit per Handy/SMS erreichen (SMS sind in den Bergen oftmals zu bevorzugen). Wenn möglich wartet unser Tourbegleiter auch an großen Passhöhen, damit Sie auf warme Kleidung und Getränke zugreifen können. Unser

Tourbegleiter-Pool ist lokal, kennt die Strecken der Touren und besitzt langjährige Erfahrung in der Begleitung von Rennradgruppen. Wir garantieren mindestens ein gutes Englisch-Niveau, wenn eben möglich natürlich auch Deutsch.

Ein offenes Wort zu den Trinkgeldern: Diese sind immer eine freiwillige Leistung und immer gern gesehen und manchmal sogar auch erwartet. Wie aber auch bei uns in Deutschland drückt man damit die Zufriedenheit einer Dienstleistung aus. Wenn Sie die Arbeit und Leistung Ihrer Reiseleitung bzw. dem Team vor Ort wertschätzen, empfehlen wir, sich an einem Richtwert von 3-5 Euro pro Person und Tag zu orientieren. Ansonsten rechnen Sie mit den in Mitteleuropa üblichen 10% (fragen Sie ansonsten gerne auch Ihre Reiseleitung wenn Sie unsicher sind).

### **Unterkünfte**

Die meisten Hotels entlang der Route des Grandes Alpes sind inhabergeführte 2\* Hotels, die sich auf durchreisende Gäste spezialisiert haben. Teils haben wir auch rustikalere Bergunterkünfte (Gites d'Etapes) im Programm, die vereinzelt Doppel- und Einzelzimmer besitzen und häufig eine persönlichere und authentischere Atmosphäre bieten. Die Hotels sind einfach, die Zimmer meistens klein, bieten aber Sauberkeit und den nötigen Komfort für eine Nacht. 2\* Hotels in Frankreich sind generell Hotels der Mittelklasse. Damit wir diese tollen Radstrecken gemäß des Reiseplans so fahren können, müssen wir oft auf einfachere Häuser (mit geringerem Standard, aber immer sauber und gepflegt) zurückgreifen, da es entlang der Strecke meist keine Alternativen gibt.

HINWEIS: Wir durchqueren entlang der Route des Grandes Alpes vom Genfer See ans Mittelmeer sehr unterschiedliche Täler und Regionen, in denen die touristische Entwicklung nicht überall gleich stark ausgeprägt ist. Generell ist die Anzahl und Qualität der Unterkünfte schlechter als in den deutschsprachigen Alpen. Während wir in den Nordalpen (Savoyen und Dauphiné) eine grössere Auswahl an Unterkünften haben, nehmen die Unterkunftsmöglichkeiten entlang der Strecke in den Südalpen (südlich Briançon) stark ab. In den Nordalpen konzentriert sich zudem eine grosse Zahl von Unterkünften in den Skigebieten, die teils weit abseits der Route des Grandes Alpes liegen. Hier müssen wir mit den Möglichkeiten in den Tallagen Vorlieb nehmen. In den letzten Jahren beobachten wir ausserdem, dass viele Hotels sich auf 2- oder mehrtägige Aufenthalte spezialisieren, und Buchungen für grössere Gruppen auf Durchreise (1 Übernachtung) nicht gern angenommen werden. In diesem Kontext und trotz vielen Terminen in den Sommermonaten ist es für uns schwierig, solide Partnerschaften mit den Unterkünften zu entwickeln.

Bitte beachten Sie: Die Teilnehmer werden mangels Verfügbarkeiten teilweise in verschiedenen Unterkünften untergebracht. Die Abendessen finden generell mit der Gruppe in der Hauptunterkunft statt (in den Südalpen 3 rustikalere, ländliche Herbergen).

### **Gesundheit**

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für Reisemedizin [www.crm.de](http://www.crm.de)

### **Klima**

---

### **Räder**

Optional können Sie ein Carbon-Rennrad (Übersetzung 50-34 vorne und 11-32 hinten) mieten. Diese Modelle stehen zur Wahl: a): Rahmen und Gabel aus Karbon, Felgenbremsen, Aluminium-Laufräder, Ausstattung Shimano 105, Modell Scott Addict oder equivalent, ca. 8 kg. B): Rahmen und Gabel aus Karbon, Scheibenbremsen, Aluminium-Laufräder, Ausstattung Shimano Ultegra, Modell Scott Addict Disk oder equivalent, ca. 8 kg. C): E-Road bike: Rahmen und Gabel aus Karbon, Modell Orbea Gain M30 oder equivalent, inkl. einer Batterie (Kapazität: 208 Wh, ca. 90 km Autonomie, zusätzliche Batterie auf Anfrage).

Bei allen Rädern ist ein Reparatur-Set inklusive: 2 x CO2 Kartusche, Schlauchflicken, Multi-Tool, 1 x Schlauch, 2 x Montierhebel

3 Pedaltypen können von uns installiert werden: Look KEO, Shimano SPD SL oder Shimano SPD, Helm und Trinkflaschen nicht enthalten).

Sie erhalten Ihr Mietrad an Tag 1 Ihrer Tour vom Fahrer des Begleitfahrzeugs. Rad-Check bei Übernahme und nach der Tour. Das Verbrauchsmaterial (Reifen, Schläuche, Bremsbeläge und Kabel) ist im Mietpreis enthalten. Nur auf der Tour durch Sturz oder unsachgemässen Gebrauch beschädigte Teile müssen ersetzt werden. Im Falle von Diebstahl oder Verlust wird Ihnen ein Pauschalbetrag in Rechnung gestellt (2200 € und 3590 € für Standard- bzw. Premiummodell).

Vergessen Sie nicht, uns bei Ihrer Buchung Ihre Körpergröße und falls möglich die gewünschte Rahmengrösse zu übermitteln.

Inkludiert in der Radmiete:

2 Flaschenhalter (nur einer für Rahmenhöhe 47 oder kleiner)

Reparatur-Set inklusive: 2 x CO2 Kartusche, Schlauchflicken, Multi-Tool, 1 x Schlauch, 2 x Montierhebel

Pedale: Mieträder werden ohne Pedale geliefert. Bringen Sie also entweder Ihre eigenen Pedale mit oder teilen Sie uns Ihre Pedalwünsche mit (bis spätestens 2 Wochen vor Tourstart). 3 Pedaltypen können von uns installiert werden:

Look KEO easy, Shimano SPD SL und Shimano SPD

Helm und Trinkflaschen: nicht inkludiert

## Reisebeschreibung

### Highlights

- Preisattraktive Gruppenreise ohne Radguide – jeder fährt sein Tempo  
Täglich zwei Levels zur Auswahl
- Internationale Gruppen
- Der Klassiker unter den Alpenüberquerungen
- Auf den Spuren der Tour de France durch traumhafte Hochgebirgslandschaften
- Radsportmekka: Col du Galibier
- Massagen in Briancon und Beuil zubuchbar.

### Reiseverlauf

#### 1. Tag: Thonon les Bains – La Clusaz

Treffpunkt mit der Gruppe ist am 1. Tag um 9 Uhr am Bahnhof von Thonon les Bains. Auf Wunsch können wir für Sie eine Übernachtung für den Vortag im 2\* oder 3\* Hotel in Thonon les Bains reservieren. Start unserer Überquerung der Französischen Alpen ist an den Ufern des Genfer Sees. In Richtung der Savoyer Alpen begeben wir uns auf den Spuren der Tour de France. Mit dem idyllischen Chablais, dem nördlichsten französischen Voralpenmassiv und dem Col de la Jambaz in 1027m finden wir hier die perfekten Bedingungen, um die Beine auf die kommenden Anstrengungen einzustimmen zu können. Ernst wird es dann in den Aravis mit ihren scharfkantigen Gipfeln und beeindruckenden Felsstöcken: die erste echte Herausforderung ist der Col de la Colombière, wo auch erstmals die Laub- und Nadelwälder den Savoyer Bilderbuchalmen weichen. Das Läuten der Kuhglocken bestimmt hier die Geräuschkulisse. Nach dem Pass geht es bergab in die Skigebiete von Le Grand-Bornand und La Clusaz, wo wir unsere Unterkunft inmitten der Savoyer Bergwelt beziehen (1 ÜN). (Level 1: ca. 90km / 2200Hm – Level 2: ca. 120km / 3300Hm). ( - / M / A )

## 2. Tag: La Clusaz – Bourg Saint Maurice

Heute Morgen geht es als erstes Hinauf auf den Col des Aravis (1486m) mit seinen perfekt angelegten Kehren inmitten der Almwiesen. Vom Pass aus bietet sich eine atemberaubende Aussicht auf den Mont Blanc und seine vergletscherten Nachbargipfel. Wir tauchen ein in das enge Schluchtal des Val d'Arly, das wir kurz darauf in Richtung des Langlaufski gebiets der Saisies verlassen. Wir überfahren den gleichnamigen Pass (1650m) bevor es hinab geht ins Beaufortain, einer Bilderbuchlandschaft aus Chalets, Almwiesen, Bergwäldern und Berggipfeln. Wir erspähen in der Ferne den Felssporn der Pierra Menta, Wahrzeichen des berühmtesten Rennens im Skibergsteigen in Europa. Das Dorf von Beaufort hat seinen Namen dem bekannten und hochgeschätzten Käse gegeben, dem „Prinzen der Greyerzer Käse“. Eine Besichtigung der Käsereigenossenschaft ist möglich. Bei dieser zeigt sich unter anderem die Bedeutung der Käseproduktion für die lokale Ökonomie. Wenig später befinden wir uns bereits im Anstieg zum Cormet de Roselend (1967m), dessen Stausee uns mit seinen türkisfarbenen Wassern erwartet. Die letzte Abfahrt der heutigen Etappe führt uns ins Tal der Tarentaise, eines der beiden Haupttäler von Savoyen, unter den Augen der Aiguille des Glaciers, höchste Erhebung der Stadt Bourg-Saint-Maurice. 1 ÜN in Séez oberhalb der Stadt. (Level 1: ca. 90km / 2600Hm - Level 2: ca. 100km / 2800Hm) ( F / M / A )

## 3. Tag: Bourg Saint Maurice – Val Cenis

Heute verbinden wir die zwei größten Alpentäler der Savoyen und gleichzeitig der französischen Alpen - die Tarentaise (Isère-Tal) und die Maurienne (Tal der Arc) - indem wir den berühmten Col de l'Iséran in 2762 m Höhe nahe des Alpenhauptkamms überqueren. Unterwegs können wir unzählige Aussichten auf den Nationalpark der Vanoise genießen, und durchfahren eines der schönsten Dörfer der französischen Alpen: Bonneval-sur-Arc, mit seinen gut erhaltenen Steinhäusern. Je weiter die Abfahrt ins Tal führt desto höher ragen die Bergriesen links und rechts auf; ein Hauch von Süden weht hier in der Hoch-Maurienne. 1 ÜN in Val Cenis. (Level 1: ca. 80km / 2200Hm - Level 2: ca. 90km / 2600Hm) ( F / M / A )

## 4. Tag: Val Cenis – Le Monêtier les Bains

Ein sanfter Start in diesen Tag auf einer größtenteils abfallenden Strecke in Richtung Saint-Michel de Maurienne: Wir nutzen eine wunderschöne "Balkonstraße" durch Lärchen- und Kiefernwälder, um die Hauptstraße im Tal zu meiden. Die Vaubansche Befestigungsanlage bezeugt die frühere strategische Lage von Modane, als Savoyen im Wechsel über die Jahrhunderte französisch und italienisch war. Weiter talabwärts erwartet uns Saint-Michel-de-Maurienne, wo die wohl bekannteste Passauffahrt der Tour de France hinauf zum Col du Galibier (2645 m ü.NN) beginnt. Auf dem Menü steht ganz klassisch zunächst der Col du Télégraphe, bei dem wir noch unterhalb der Baumgrenze bleiben. Nach einem willkommenen Flachstück, auf dem wir das Dorf Valloire durchqueren, beginnt der eigentliche Anstieg zum Galibier-Pass, umgeben von Trockenweiden und den steinigen aber eleganten Gipfeln des Ceres-Massivs. Von der Passhöhe aus ist der Blick auf das Massiv der Ecrins im Süden kaum an Schönheit zu übertreffen. Wir haben Gelegenheit, diesen Blick auf der gesamten Abfahrt zum Col du Galibier auszukosten. Bleibt uns nur noch, uns weiter ins sonnenverwöhnte Le Monêtier les Bains hinabrollen zu lassen. 1 ÜN in Le Monêtier les Bains. (Level 1: ca. 100km / 2500Hm - Level 2: ca. 175km / 4300Hm) ( F / M / A )

## 5. Tag: Le Monêtier les Bains - Le Sauze

Vor uns breiten sich die Südalpen aus: Lärchenwälder, sonnengebräunte Steindörfer und Trockenweiden und Schafe und Ziegen dominieren nun das Landschaftsbild. Über die Stadt Guillestre erreichen wir den Regionalen Naturpark Queyras, der sich auf der französischen Seite am Fusse des Mont Viso befindet (viele regionale Produkte). Es geht dann hinauf in Richtung Col de Vars (2109m ü.NN), der mit seinen Lärchenwäldern und steinigen Bergwelt aufwartet. Die Abfahrt nach Barcelonnette in Richtung unserer Unterkunft ist berauschend! Bleibt uns nur noch, den letzten kurzen Anstieg hinauf ins kleine Skigebiet Le Sauze (1 ÜN) hinaufzukurbeln. Die Etappe bietet die Möglichkeit, die Streckenvariante über den Col d'Izoard mit seinem berühmten Steinchaos der Casse Déserte von Briançon aus zu wählen (ein Muss!). Optional geht es für diejenigen, die noch viele "Körner" haben, hinauf auf der sagenumwobenen Bonette-Bergstraße zum Col und weiter zur Cime de la Bonette in ganz dünnen 2.802m Höhe)+ 47km / 1.600Hm. (Level 1: ca. 110km / 2000Hm - Level 2: ca. 120km / 2800Hm) ( F / M / A )

#### 6. Tag: Le Sauze – Beuil

In den Sattel und kurze Stippvisite in Barcelonnette, die Stadt der mexikanischen Villen! Dann geht es in Richtung Süden, hinauf auf einsamer und wunderschöner Strecke zum Col de la Cayolle, der uns tief hineinführt in den Nationalpark Mercantour. Wilde Berge, wohin das Auge reicht. Das hier ist Wolfsgebiet und die Menschen und ihre Dörfer machen sich rar in dieser entlegenen Gegend. Vom Pass aus geht es hinab ins Var-Tal, von wo wir kurze Zeit später den Anstieg zum Col de Valberg starten. Immerhin gilt es hier, 12km und 900hm zu überwinden. Nach dieser zweiten Schwierigkeit erreichen wir unseren Etappenort Beuil auf 1450m ü.NN für unsere letzte Nacht in den französischen Alpen (1 ÜN). (Level 1: ca. 85km / 2200Hm – Level 2: ca. 110km / 2900Hm) ( F / M / A )

#### 7. Tag: Beuil – Nizza

Heute, auf dem letzten Rennradtag unserer Tour, erwartet uns eine lange Etappe mit den letzten, kleineren Pässen und einer Menge Abfahrtskilometer bis an die Côte d'Azur. Früh am Morgen nutzen wir die Frische der Nadelwälder an den Bergflanken, um nach leichten 7km den Col de la Couillole zu erreichen. Es folgt die wahrscheinlich die schönste Abfahrt der Woche auf schmaler, kurvenreicher Strecke hinab ins tief eingeschnittene Tinée-Tal. In der Folge sollten wir weder den Col Saint Martin noch den Col du Turini (Niveau 3) unterschätzen. Mit dem Col Saint Martin als erster Schwierigkeit müssen wir 16,5 km 1.000 Höhenmeter überwinden, um ins Vésubie-Tal zu gelangen. Hier schmiegen sich die Dörfer an die steilen Flanken der Berghänge, und die Umgebung zeigt noch heute eindrucksvoll die Spuren des Sturms Alex in 2020. Kurz hinter Roquebillière trennen sich zwar die Routen von Level 1 und 2, aber bei beiden Varianten haben die verbleibenden Höhenmeter im Hinterland der französischen Riviera Kürzcharakter. Auf Niveau 2 geht es am Col de la Porte das letzte Mal hinauf zur 1000m-Marke, bevor wir uns nach 7 anstrengenden Tagen im Rennsattel glücklich in die Kurven der letzten Abfahrt bis zum Meer legen können. Auf Niveau 3, der klassischen Strecke der Route des Grandes Alpes, erwartet uns als letzte echte Herausforderung der 15 km lange Anstieg zum Col de Turini auf 1.600 m. Von der Passhöhe aus geht es in Richtung Süden auf der Turini-Braus- und Castillon-Pässestrasse auf und ab und schliesslich hinab nach Nizza (1 ÜN). Ein erhabenes Gefühl ergreift uns, wenn wir nach den Strapazen der Woche endlich unser Ziel erreichen. Wir lassen diesen letzten Tag am Mittelmeer ausklingen. (Level 1: ca. 130km / 2700Hm // Level 2: ca. 145km / 3200Hm) ( F / M / A )

#### 8. Tag: Nizza

Unsere herausfordernde Rennradreise vom Genfer See zum Mittelmeer endet nach dem Frühstück in Nizza. Individuelle Abreise oder optionaler Transfer mit dem Begleitfahrzeug zurück nach Thonon-les-Bains am Genfer See (Ankunft in Thonon zwischen 15 und 16 Uhr je nach Verkehrslage). Achtung: Plätze sind begrenzt! ( F / - / - )

#### BIKETEAM-Blog Reiseberichte

Unsere Kundin Alexandra Herrmann war in diesem Sommer Teilnehmerin unserer ambitionierten Radsportreise vom Genfer See zum Mittelmeer und berichtet von ihren Eindrücken.

Den Bericht zur Radreise nach Genf-Mittelmeer finden Sie auf unserem [Biketeam-Blog](#) ( - / - / - )

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

#### Programmhinweise

Es besteht Helmpflicht.

#### Leistungen

- 7 Übernachtungen in 2\* Hotels (1 x 3\*) im Doppelzimmer(Du/WC) ; in Ausnahmefällen hochwertige, ländliche Herbergen (Gîtes)
- 7x reichhaltiges Frühstück
- 7x mehrgängige Abendmenüs
- 7x ausgewogenes Picknick-Lunch für den Mittag mit frischen, regionalen Produkten (energiereicher Salat sowie Herzhaftes und Süßes) und Energieriegel
- Abschieds-Snack am Mittag in Menton
- Täglicher Gepäcktransfer
- Begleitfahrzeug mit engl./frz. sprechendem Fahrer (Pannenhilfe, Gepäcktransport und Verpflegung)
- Mit Sorgfalt ausgearbeitete Streckenführung, ein ausführliches Roadbook (digital) und GPS-Tracks

#### Nicht enthaltene Leistungen

- Anreise nach Thonon-les-Bains und Abreise ab Menton (Rücktransfer nach Thonon optional zubuchbar)
- Radmiete
- Getränke
- evtl. Parkplatzgebühren in Thonon
- Zusätzliche Reisekosten im Zusammenhang mit Programmänderungen aufgrund schlechten Wetters
- Trinkgelder

Gruppengröße: 5 - 22 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn